

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 13.11.2015

Innovationsforum FerroKat

Eisenoxide als effiziente und kostengünstige Katalysatoren zur Aufbereitung und stofflichen Nutzung biogener Gase

*Am 1. September 2015 startete die DBI Gas- und Umwelttechnik das Vorhaben „Eisenoxide als effiziente und kostengünstige Katalysatoren zur Aufbereitung und stofflichen Nutzung biogener Gase (FerroKat)“. Die Ergebnisse werden am **23. und 24. Februar 2016 auf dem Innovationsforum FerroKat in Leipzig** vorgestellt. Leistungsträger aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik werden gemeinsam über Einsatz- sowie Entwicklungsmöglichkeiten von eisenhaltigen Materialien in der Energiewirtschaft diskutieren.*

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien hat in Deutschland in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Einen gewichtigen Teil nehmen hierbei biogene Gase ein. Darin



enthaltene Spuren- und Begleitgase wirken sich jedoch störend auf Syntheseprozesse aus, z.B. durch Vergiftung des Katalysators. Die effektive und effiziente Gasaufbereitung nimmt daher eine Schlüsselrolle bei der stofflichen Verwertung ein. Auch der Bedarf an Energiespeichern mit hoher Kapazität und Speicherdauer nimmt im Rahmen der Energiewende zu. Mögliche Lösung ist die Erzeugung von Wasserstoff durch Elektrolyse. Wird dieser mit CO₂ methanisiert, kann das Gas in das bestehende Erdgasnetz eingespeist, verteilt und gespeichert werden. Voraussetzungen für den Prozess der Methanisierung sind jedoch, wie auch für die stoffliche Nutzung, effiziente Verfahren und kostengünstige Katalysatoren.

Das angestrebte Innovationsfeld umfasst daher sowohl die Gasaufbereitung/-reinigung als auch Syntheserouten zur stofflichen Nutzung und Methanisierung. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf der Optimierung bestehender Verfahren zur Abtrennung von Schad- und Störkomponenten sowie auf der Substitution seltener, teurer Edelmetallkatalysatoren.

In der zweitägigen Veranstaltung **Innovationsforum FerroKat** werden die Ergebnisse, welche im Vorfeld in drei Arbeitskreisen erörtert und analysiert werden, vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmern diskutiert. Als Ergebnis des Innovationsforums soll ein starkes, regional orientiertes Netzwerk entstehen, das gezielt neue Märkte für eisenhaltige Materialien durch Etablierung von Wertschöpfungsketten und Initiierung marktorientierter Forschungsvorhaben erschließt.

Der Fachkongress richtet sich an die Akteure der Biogas- und Biomassebranche, der Energiewirtschaft, der chemischen Industrie sowie an Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen und Interessierte.

Ausführliche Informationen zum Programm sowie zu den Anmeldungsmodalitäten sind auf der Website unter www.dbi-gut.de zu finden.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kontakt

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH

Dr. Jörg Nitzsche

Telefon: +49 3731 4195-331

Fax: +49 3731 4195-309

E-Mail: joerg.nitzsche@dbi-gut.de

Internet: www.dbi-gut.de